



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Dr. Silvia Steiner
Regierungsrätin

Walcheplatz 2
8090 Zürich
Tel: +41 43 259 23 06

Referenz-Nr.
2021-1570

Per E-Mail

Lehrernetzwerk Schweiz
Herr
Jérôme Schwyzer

15. November 2021

Coronamassnahmen an den Schulen

Sehr geehrter Herr Schwyzer
Sehr geehrte Damen und Herren

In Ihrem Schreiben vom 22. Oktober 2021 äussern Sie Ihre Besorgnis über die Situation an den Schulen im Kanton Zürich während der Coronapandemie und verlangen die sofortige Aufhebung sämtlicher Coronamassnahmen an den Schulen. Gerne nehme ich dazu wie folgt Stellung.

Zuerst möchte ich Ihnen dafür danken, dass Sie sich für Ihre Schülerinnen und Schüler einsetzen. Die Kinder und Jugendlichen brauchen in dieser schwierigen Zeit unsere Unterstützung. Ich bin auch der Überzeugung, dass Schülerinnen und Schüler einen möglichst normalen Alltag brauchen. Deshalb versucht die Bildungsdirektion eine Balance zu finden zwischen dem grösstmöglichen Schutz der Schülerinnen und Schülern und möglichst geringen Einschränkung für ihren Alltag.

Oberstes Ziel der Bildungsdirektion ist dabei die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs. Der Schulalltag ist für das seelische Wohl und damit für die psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen unerlässlich. Mit den in der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie im Bildungsbereich vom 22. September 2021 beschlossenen Massnahmen kann dieses Ziel erreicht werden. Beispielsweise können dank den Schutzmassnahmen oder den wöchentlichen Tests ausgedehnte Quarantäneanordnungen verhindert werden, die für die Schülerinnen und Schüler und deren Familien sehr belastend sind.

Die Bildungsdirektion analysiert und prüft zusammen mit den verantwortlichen Gremien die Situation laufend. Wir erhalten täglich Rückmeldungen aus den Schulen und lassen sie in unsere Überlegungen einfließen. Bei Entscheidungen, sowohl über Lockerungen als auch über Verschärfungen von Massnahmen, stützt sich der Regierungsrat auf die Expertise des Bundesamtes für Gesundheit, der Gesundheitsdirektion, der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie, des Kinderspitals Zürich und weiteren Expertinnen und Experten.



Die angemessene pädagogische Umsetzung der geltenden Massnahmen liegt in der Verantwortung der einzelnen Schulen und Lehrpersonen. Diese versuchen, die Schülerinnen und Schüler möglichst ohne Stress und Druck durch diese anspruchsvolle Zeit zu begleiten und sie mittels sorgfältiger Umsetzung der Schutzmassnahmen vor Quarantänemassnahmen zu schützen.

Die aktuelle Situation verlangt uns allen viel ab. Nur gemeinsam können wir diese Krise bewältigen. Ich danke Ihnen für Ihren grossen Einsatz, hoffe, weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen zu können und wünsche Ihnen gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Dr. Silvia Steiner
Regierungsrätin